

Exporte klettern auf neuen Rekordwert

Die Ausfuhren Taiwans stiegen 2020 gegen den Trend und sollen auch im laufenden Jahr wachsen. Die Importe dürften ebenso anziehen. Deutsche Lieferungen legten zuletzt stark zu.

11.02.2021

Von Alexander Hirschle | Taipei

- ▶ Elektronik- und IuK-Ausfuhren steigen zweistellig
- ▶ Lieferungen nach China mit hohen Wachstumsraten
- ▶ China gewinnt bei Einfuhren an Boden
- ▶ Importe aus Deutschland entwickeln sich positiv
- ▶ Maschinenlieferungen „Made in Germany“ legen zweistellig zu

Die taiwanischen Exporte haben sich 2020 trotz der grassierenden Corona-Pandemie zu neuen Höhen aufgeschwungen. Nach vorläufigen Angaben des Finanzministeriums [MOF \(Ministry of Finance\)](#) [↗](#) erreichten die Ausfuhren mit 345,3 Milliarden US-Dollar (US\$) einen Rekordwert. Das Wachstum lag bei 4,9 Prozent, nachdem die Ausfuhren im Vorjahr noch um 1,9 Prozent gesunken waren. Allerdings sind die Zuwächse zu einem guten Teil auf den gestiegenen Wert des New Taiwan Dollar (NT\$) im Verhältnis zum US-Dollar zurückzuführen. In lokaler Währung lag die Steigerung bei marginalen 0,2 Prozent.

Nichtsdestotrotz stellt die Entwicklung einen großen Erfolg dar, vor allem im Vergleich zu anderen exportorientierten Volkswirtschaften in Asien. So sanken die Ausfuhren Südkoreas im vergangenen Jahr um rund 5 Prozent und die von Japan um circa 10 Prozent. Kaum ein anderes Land außer China konnte sich ansonsten der eingebrochenen globalen Nachfrage entziehen. In Taiwan hingegen nahm die Dynamik der Ausfuhren gegen Jahresende sogar zu. Im Dezember stieg der Exportwert um 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dies war gleichzeitig der sechste Monat in Folge mit positiven Wachstumsraten. Im 2. Quartal waren die Ausfuhren noch um 0,7 Prozent gefallen, hatten sich dann aber rasch erholt.

Taiwans Exporte in die wichtigsten Empfängerländer (in Millionen US\$; Anteil und Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent)

| Land | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|----------------------|---------|-------------|-----------------------|
| China inkl. Hongkong | 151.452 | 43,9 | 14,6 |
| USA | 50.555 | 14,6 | 9,3 |
| Japan | 23.403 | 6,8 | 0,5 |
| Singapur | 19.103 | 5,5 | 5,1 |
| Südkorea | 15.143 | 4,4 | -10,5 |

EXPORTE KLETTERN AUF NEUEN REKORDWERT

| Land | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|-------------|---------|-------------|-----------------------|
| Vietnam | 10.533 | 3,1 | -2,2 |
| Malaysia | 9.453 | 2,7 | 0,6 |
| Niederlande | 6.050 | 1,8 | 3,2 |
| Deutschland | 6.040 | 1,7 | -7,4 |
| Gesamt | 345.285 | 100,0 | 4,9 |

Quelle: Ministry of Finance

Elektronik- und IuK-Ausfuhren steigen zweistellig

Dies war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Digitalisierung weltweit vor allem Erzeugnisse aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) sowie Elektronik hoch im Kurs standen und Taiwan genau diese Erzeugnisse primär in seinem Produktportfolio führt. Mehr als die Hälfte der lokalen Ausfuhren setzen sich aus diesen Segmenten zusammen. Darüber hinaus stützten die Einführung des 5G-Standards in vielen Ländern, der an Schärfe gewinnende Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie der Boom im Halbleitersektor die Nachfrage nach taiwanischen Komponenten.

Ebenso konnte Taiwan durch sein hervorragendes Management der Coronakrise sein Image beträchtlich aufpolieren. Da es auf der Insel zu keiner Zeit zu einem Lockdown oder Produktionsausfällen durch Fabrikschließungen kam, konnten auch Bestellungen bedient werden, die aus anderen Bezugsländern nach Taiwan umgeleitet wurden. Daher stiegen die Ausfuhren von IuK-Ausrüstungen 2020 um 15,4 Prozent, die von Elektronik sogar um 20,5 Prozent.

Taiwans Exporte nach Sektoren (in Millionen US\$; Anteil und Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent)

| Sektor | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|---|---------|-------------|-----------------------|
| Elektronische Komponenten | 135.595 | 39,3 | 20,5 |
| Informations- und Kommunikationstechnologie | 49.177 | 14,2 | 15,4 |
| Maschinen | 32.772 | 9,5 | -4,3 |
| Basismetall | 25.490 | 7,4 | -8,4 |
| Kunststoffe, Gummi | 21.260 | 6,2 | -5,8 |
| Optische, Präzisionsinstrumente | 16.992 | 4,9 | 5,8 |

EXPORTE KLETTERN AUF NEUEN REKORDWERT

| Sektor | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|----------------------------|---------|-------------|-----------------------|
| Chemikalien | 16.661 | 4,8 | -10,8 |
| Fahrzeuge, Transportmittel | 10.963 | 3,2 | -2,6 |
| Textilien | 7.539 | 2,2 | -17,9 |
| Gesamt | 345.274 | 100,0 | 4,9 |

Quelle: Ministry of Finance

Lieferungen nach China mit hohen Wachstumsraten

Die hohen Zuwachsraten übertünchten allerdings auf der anderen Seite das schwache Ergebnis vieler lokaler Branchen, die durchaus unter der weggebrochenen Nachfrage zu leiden hatten. So sanken die Exporte von Nahrungsmitteln um etwa 3 Prozent, von Maschinen um gut 4 Prozent, von Chemikalien um 11 Prozent, von Kunststoffen um knapp 6 Prozent sowie von Textilien sogar um 18 Prozent. Nach Ländern stiegen die Exporte in das Hauptabnehmerland China (inklusive Hongkong) um knapp 15 Prozent und in die USA um mehr als 9 Prozent.

Der übergreifende Positivtrend der Ausfuhren soll sich 2021 fortsetzen. Die [Regierungsbehörde DGBAS \(Directorate-General of Budget, Accounting and Statistics\)](#) prognostiziert ein Wachstum von 4,8 Prozent für die Exporte und auch die Importe sollen deutlich um 6,1 Prozent zulegen. Die Einfuhren realisierten 2020 nur ein marginales Plus von 0,3 Prozent auf 286,5 Milliarden US\$, woraus sich mit 58,8 Milliarden US\$ der höchste Handelsbilanzüberschuss in der Wirtschaftsgeschichte Taiwans ergab.

China gewinnt bei Einfuhren an Boden

Importseitig verbuchten im vergangenen Jahr mehrere Länder herbe Einbußen. Die Einfuhren aus dem drittgrößten Lieferland USA gingen um 6,4 Prozent zurück, die aus Großbritannien um 5,8 Prozent und aus Frankreich um 7,8 Prozent. Die Importe aus den Niederlanden und Australien brachen sogar zweistellig ein. Im Gegenzug gewann China (inklusive Hongkong) mit einem Plus von fast 11 Prozent weiter an Boden und zeichnet jetzt für 22,6 aller weltweiten Bezüge Taiwans verantwortlich. Auch aus Japan - dem zweitwichtigsten Lieferland mit einem Anteil von 16 Prozent - stiegen die Importe um 4 Prozent.

Taiwans Importe aus den wichtigsten Lieferländern (in Millionen US\$; Anteil und Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent)

| Land | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|----------------------|--------|-------------|-----------------------|
| China inkl. Hongkong | 64.781 | 22,6 | 10,8 |
| Japan | 45.893 | 16,0 | 4,2 |
| USA | 32.615 | 11,4 | -6,4 |

EXPORTE KLETTERN AUF NEUEN REKORDWERT

| Land | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|-------------|---------|-------------|-----------------------|
| Südkorea | 20.598 | 7,2 | 16,1 |
| Deutschland | 10.172 | 3,6 | 8,2 |
| Malaysia | 9.889 | 3,5 | -4,6 |
| Singapur | 8.989 | 3,1 | 13,5 |
| Australien | 8.154 | 2,9 | -18,6 |
| Niederlande | 6.557 | 2,3 | -16,8 |
| Gesamt | 286.509 | 100,0 | 0,3 |

Quelle: Ministry of Finance

Importe aus Deutschland entwickeln sich positiv

Die Einfuhren aus Deutschland erhöhten sich 2020 um 8,2 Prozent und sorgten damit für eine Trendwende. In den vergangenen Jahren mussten noch Marktanteile abgegeben werden. Auf „Made in Germany“ entfallen gemäß taiwanischer Statistik mit knapp 10,2 Milliarden US\$ rund 3,6 Prozent aller taiwanischen Importe. Im Einfuhrranking verbesserte sich Deutschland damit um zwei Plätze auf Rang fünf und überholte Malaysia und Australien. Die Exporte Taiwans nach Deutschland hingegen zeigten 2020 um 7,4 Prozent auf 6,0 Milliarden US\$ nach unten, woraus sich aus taiwanischer Sicht ein Handelsbilanzdefizit von 4,1 Milliarden US\$ ergab.

Maschinenlieferungen „Made in Germany“ legen zweistellig zu

Nach Produktkategorien waren in Taiwan im vergangenen Jahr über alle Bezugsländer hinweg vor allem Elektronikteile mit einem Plus von fast 17 Prozent sowie IuK-Ausrüstungen mit einem Zuwachs von mehr als 21 Prozent gefragt. Auch die Importe von optischen und Präzisionsgeräten sowie von elektrischen Hausgeräten entwickelten sich mit Steigerungsraten von 13 beziehungsweise 6 Prozent positiv. Aus Deutschland erfreuten sich die Bezüge von Chemikalien (+6 Prozent), optischen und Präzisionsgeräten (+6 Prozent), IuK (+7 Prozent), Maschinen (+10 Prozent) und elektronischen Komponenten (+12 Prozent) großer Beliebtheit.

Taiwans Importe nach Sektoren (in Millionen US\$; Anteil und Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent)

| Sektor | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|---------------------------|--------|-------------|-----------------------|
| Elektronische Komponenten | 69.543 | 24,3 | 16,9 |
| Maschinen | 43.818 | 15,3 | 0,7 |

EXPORTE KLETTERN AUF NEUEN REKORDWERT

| Sektor | 2020 | Anteil 2020 | Veränderung 2020/2019 |
|---|---------|-------------|-----------------------|
| Chemikalien | 26.488 | 9,2 | -3,5 |
| Informations- und Kommunikationstechnologie | 20.906 | 7,3 | 21,4 |
| Basismetall | 19.551 | 6,8 | -2,1 |
| Optische, Präzisionsinstrumente | 14.471 | 5,1 | 12,9 |
| Erdöl | 12.477 | 4,4 | -41,6 |
| Fahrzeuge, Transportmittel | 11.894 | 4,2 | -1,1 |
| Kunststoffe, Gummi | 8.917 | 3,1 | 4,3 |
| Essen, Getränke, Tabak | 4.718 | 1,6 | -1,5 |
| Gesamt | 286.481 | 100,0 | 0,3 |

Quelle: Ministry of Finance

Mit dem Blick auf die globale Entwicklung dürften sich die grundlegenden Trends angesichts des anhaltenden Lock-downs in zahlreichen westlichen Ländern sowie deren intensivierter Digitalisierungsanstrengungen auch 2021 fortsetzen. Dies wird auch den taiwanischen Außenhandel prägen.

Mehr zu:

Taiwan
Außenhandel, Struktur
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Oliver Höflinger

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 327

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.